

WWW. SC-HAAG.DE

# SKICLUB BLATTL

SAISON 2013 / 2014



## *Franzi Preuß jetzt im Biathlon-Weltcup*

Top - Resultate 2013:

*Junioren:*

**1 x Gold** , **2 x Bronze** bei WM  
Siegerin im Deutschlandpokal

*Erwachsene:*

**1 x Gold** , **1 x Silber** bei EM  
**3 - fache Deutsche Meisterin**

INKL. ANMELDEFORMULAR  
FÜR DIE SKI-/SNOWBOARDKURSE



\*EINBLICKE \*AUSBLICKE \*RÜCKBLICKE



## Sie suchen den perfekten Schuh für Ihren Fuß?



ampuls sport & natur  
Inh. Stefan Felixberger

Hauptstraße 36, 83527 Haag in Obb.  
Telefon +49 (0) 8072 1857

Mo bis Fr: 9–18.30 Uhr  
Sa: 9–13.30 Uhr



**Helmut Schuster**  
Geschäftsstellenleiter

eMail: [helmut.schuster@sparkasse-wasserburg.de](mailto:helmut.schuster@sparkasse-wasserburg.de)

**Jürgen Köhler**  
stellvertretender  
Geschäftsstellenleiter

eMail: [juergen.koehler@sparkasse-wasserburg.de](mailto:juergen.koehler@sparkasse-wasserburg.de)

**Klaus Münch**  
Kundenberater

eMail: [klaus.muench@sparkasse-wasserburg.de](mailto:klaus.muench@sparkasse-wasserburg.de)

**Verena Randl**  
Kundenberaterin

eMail: [verena.randl@sparkasse-wasserburg.de](mailto:verena.randl@sparkasse-wasserburg.de)

**Rosa Schwarzenbeck**  
Kundenberaterin

eMail: [rosa.schwarzenbeck@sparkasse-wasserburg.de](mailto:rosa.schwarzenbeck@sparkasse-wasserburg.de)

**Wir sind für Sie da.  
Und das auch in Zukunft.**  
Ihr Team der Geschäftsstelle Haag.

 **Kreis- und Stadtsparkasse  
Wasserburg am Inn**

Gerade bei Finanzgeschäften wollen die Menschen Partner haben, auf die sie sich verlassen können. Die Sparkassen sind die Kreditinstitute, die das höchste Vertrauen in Deutschland genießen. Was sicher damit zu tun hat, dass wir auf persönliche und örtliche Nähe Wert legen. Und bestimmt spielt auch eine Rolle, dass wir niemanden ausgrenzen, sondern für jeden Kunden ein passendes Angebot haben. [www.sparkasse-wasserburg.de](http://www.sparkasse-wasserburg.de)



Liebe Skiclubmitglieder,

eine erfolgreiche Saison liegt hinter uns, der nächste Winter steht vor der Tür. Zeit also, um im Skiclub Blattl Rück- und Vorschau zu halten.

Herausragende Ereignisse waren Franz Preuß' Erfolge bei der Biathlon Junioren-WM und der EM sowie ihr dreifacher Titel bei den deutschen Meisterschaften. Damit ist sie für die Weltcuprennen im Winter qualifiziert. Der Skiclub und alle Fans drücken die Daumen und wünschen erfolgreiche und spannende Wettkämpfe. Cool bleiben!

Die Alpinmannschaft des SC Haag war im letzten Winter bei den Kreiscuprennen die erfolgreichste. Intensive Trainingstage in Ladurns für unseren Nachwuchs, der viel Eifer zeigte, haben zum Erfolg beigetragen.

Für unsere Langläufer gab es unter der Leitung von Georg Preuß Skatingkurse auf den schneesicheren Loipen von Ruhpolding. Auch die Clubmeister wurden in diesem Gebiet ermittelt.

Die Sommersaison eröffnete der Stampfl-Berglauf. Die Teilnehmerzahl steigt von Jahr zu Jahr. Heuer waren über 300 Läuferinnen und Läufer am Start, ein toller Erfolg und eine große Leistung unserer Laufabteilung und des Veranstaltungsteams um Ernst Köhler.

Mit Wasserskifahren, Radfahren, Klettern in Halle und Hochseilgarten

und einer Bergwoche im Pflerschtal als Höhepunkt hielten sich unsere Alpinen den Sommer über fit.

All diese Aktivitäten wären ohne die zahlreichen Helfer, die den Skiclub unterstützen, nicht möglich. Ihnen gilt mein ganz besonderer Dank, ist es doch sicher nicht immer einfach, Zeit und Energie für ehrenamtliche Tätigkeit aufzubringen.

Die neue Saison bringt einige Änderungen.

Aller guten Dinge sind elf, sagt sich Helge Huber, der das Skiclub Blattl bisher mehr oder weniger alleine erstellt hat. Mit dieser Ausgabe übergibt er das Zepter an ein neues Team aus Jung und Alt.

Wegen der wesentlich kürzeren Fahrzeit hat unser Skischulteam in diesem Winter Kössen als Ziel für die Skikursfahrten ausgewählt.

Rennteam, Skilehrer und Helfer bekommen eine neue einheitliche Skibekleidung. Neben den Sponsoren Metallbau Schletter, Molkerei Jäger und Schuh und Sport Sax gibt der Verein einen ordentlichen Zuschuss.

Skispringen auf unserer schönen Schanze in Hohenburg wird wohl auch in diesem Winter leider nur ein Traum bleiben.

Zur Zeit bin ich dabei, Geräte und Kippstangen zu überprüfen und zu warten. Und kaum bringt der Winter den ersten Schnee, wird das Telefon klingeln. „Ist die Loipe schon gespurt?“ werde ich dann häufig gefragt. Sobald die Verhältnisse gut genug sind, wird der Huber Sepp mit der Maschine unterwegs sein und die anspruchsvolle Laufstrecke in unserer schönen Landschaft präparieren.

Für die Saison 2013/2014 wünsche ich allen eine schöne, erfolgreiche und verletzungsfreie Zeit.

Matthäus Urban

Der Vorstand

# Samstag, 9. Nov

## HAAGER SKIFLOHMARKT \*

Basar für Skiausrüstung und -bekleidung,  
sowie Sportartikel jeglicher Art

**Warenannahme\*** : Sa. von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
**Verkauf\*** : Sa. von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
**Auszahlung /  
Rückgabe\*** : Sa. von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr



### im Zehentstadel am Marktplatz



Veranstalter ist der Skiclub Haag. Der Skiflohmarkt findet dieses Jahr wieder nach folgendem **Modus** statt. Die Sportartikel werden vormittags entgegen- genommen und mit den persönlichen Preisvorstel- lungen ausgezeichnet. Jeder Anbieter bekommt eine Verkaufsnummer.

Alle Artikel werden von Skiclub-Helfern (!) nach Pro- duktart sortiert und zum Verkauf angeboten.

Nach Beendigung des Skiflohmarktes holen die An- bieter gegen Vorlage der Verkaufsnummer den Verkaufserlös sowie die nicht verkaufte Ware ab.

**Provision:**

Artikel	1 - 9 €	10 - 19 €	20 - 49 €	ab 50 €
Provision	1 €	2 €	3 €	4 €

**Vorteil:**

- keine Standgebühren und gut sortiertes Angebot
- Der Skiflohmarkt findet in Zusammenarbeit mit **SCHUH & SPORT GEORG SAX** statt. Bindungen können von einem Fachmann auf sichtbare Beschädigungen überprüft und korrekt eingestellt werden. Außerdem **Schlißschuh-Schleif-Service!**



Im Haager Einkaufspark



**Öffnungszeiten**

Mo-Fr 8.30 – 19 Uhr  
Sa 8 – 19 Uhr



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt von unserer  
einzigartigen  
genossenschaftlichen  
Beratung profitieren!



Nur wer seine Ziele im Auge behält, kann sie auch verwirklichen. Gut, wenn man sich auf diesem Weg auf einen starken Partner verlassen kann: Mit unserer genossen- schaftlichen Beratung helfen wir Ihnen, Ihren ganz persönlichen Antriebs zu verwirklichen und Ihre Ziele zu erreichen. Lassen Sie sich beraten – vor Ort in einer Filiale in Ihrer Nähe oder online unter [www.rbk-haag-gars.de](http://www.rbk-haag-gars.de)

Raiffeisenbank  
Haag-Gars-Maitenbeth eG



# Skischule Haag

Zur Einstimmung auf die Skikurse eine Auswahl der besten Bilder aus dem letzten Jahr



„Aufwärmen gehört dazu...“

Liebe Skikursler klein und groß,  
liebe Eltern,

bei der abschließenden Siegerehrung im letzten Jahr verteilten wir Fragebögen an Euch und baten, diese auszufüllen. Die Auswertung brachte für den kommenden Skikurs einige Änderungen.

## NEUES SKIGEBIET

Wegen der doch um einiges kürzeren Fahrzeit entschieden wir uns heuer für das Skigebiet Kössen. Es war eine schwierige Entscheidung, weil sich die Bergbahnen Pillersee immer als freundliche und zuvorkommende Ansprechpartner zeigten. Jedoch hat auch Kössen viel zu bieten: ca. 1 Stunde weniger Fahrzeit im Bus; 1 Gondelbahn, 3 Sessellifte, 3 Schlepplifte, 1 Tellerlift, 3 Übungslifte; Pisten von blau bis schwarz für Anfänger, Fortgeschrittene und Experten; etwas günstigere Liftpreise für Kinder und Erwachsene (ersichtlich aus nachfolgender Tabelle); gutes Essen in Scheibenwald- und Bärenhütte oder Siggis Sportklausen im Tal.

Alle Kurstage finden in diesem Jahr an Wochenenden statt. Die genauen Termine entnehmen bitte der beigefügten Aufstellung. Es gibt neue Abfahrts- und Ankunftszeiten: **7.30 Uhr Abfahrt Post**, ca. **17 Uhr Rückkehr Post**. Das Anmeldeformular liegt dem Skiclub-Blatt bei, außerdem liegt es in Haager Geschäften auf.

## NACHTSKIFAHRT OBERAUDORF

Als Neuheit bieten wir ein begleitetes Nachtskifahren in Oberaudorf an. Dabei gibt es keinen Skilunterricht, sondern nur Beaufsichtigung der Kinder durch ausgebildete Skilehrer. Die Fahrt ist für den



egal ob Snowboard oder Ski!“



„Die Vorbereitung macht's.“

17.01.2014 mit Abfahrt um 17 Uhr und Rückkehr um 22 Uhr geplant und soll 25 Euro pro Person kosten. Skiclub-Mitgliedschaft, ein Mindestalter von 8 Jahren und fortgeschrittenes Skifahren (Kurs 3) sind Voraussetzungen für die Teilnahme.

## SIEGEREHRUNG

Eine weitere Neuerung nehmen wir bei der Siegerehrung vor. Weil wir der Ansicht sind, dass es kindgerechter ist, wenn Medaillen und Urkunden ohne langes Warten ausgeteilt werden, wollen wir sie heuer erstmals am letzten Kurstag im Skigebiet innerhalb der Gruppen verteilen. Für Eltern planen wir bei ausreichender Teilnahme am Abschlusstag einen zusätzlichen Bus ein, damit sie mit ihren Kindern einen Tag im Schnee verbringen und sowohl beim Rennen zusehen als auch bei der Siegerehrung dabei sein können.

## Zwergerskikurs

zu Weihnachten

Der Zwergerskikurs in Kössen findet nur am 21./22.12.2013 statt.

45 Euro, jedes weitere Familienmitglied 40 Euro einschließlich Busfahrt, nur mit Erziehungsberechtigtem im Skigebiet

## „4+2-Kurs“

21./22./28./29.12. und 22./23.2.

130 Euro, jedes weitere Familienmitglied 120 Euro, einschließlich Busfahrt

## LANGLAUF-KURSE

Weiter möchten wir Sie darauf hinweisen, dass der Skiclub Haag unter der Leitung von Georg Preuß auch Langlaufkurse (siehe nächste Seite) in der Skating-Technik anbietet.

## BEWÄHRTES BLEIBT:

Der Zwergerskikurs am ersten Wochenende (21./22.12.2013), die Qualität der Skilehrerinnen und -lehrer, die Kursgebühren (keine Erhöhung), der Parkplatz neben dem KIK (nicht KIK-Parkplatz), das Abschlussrennen am letzten Skikurstag und die Anreise in komfortablen Bussen.

Wir wünschen allen schöne und frohe Tage im Schnee!

Euer Team von der Skischule

Anna Buchberger  
Gerti Grill  
Sebastian Huber

## UNSER KURSANGEBOT

Alpin

ALLE UNSERE ANGEBOTE RICHTEN SICH NATÜRLICH AN KINDER UND ERWACHSENE!

### 4-Tages-Kurs

21./22./28./29. Dezember 13

100 Euro, jedes weitere Familienmitglied 90 Euro, einschließlich Busfahrt

### Nachtskifahrt

17. Januar 14

25 Euro, einschließlich Busfahrt und Liftkarte, begleitetes Skifahren

### 2-Tages-Kurs

22./23. Februar 14

60 Euro, jedes weitere Familienmitglied 55 Euro, einschließlich Busfahrt

### Privat

auf Anfrage!

private Ski- und Snowboardkurse  
INFOS unter [sc-haag.de](http://sc-haag.de)

## LIFTPREISE

	1 Tag	2 Tage	3 Tage	4 Tage
Zwergerskikurs:	11,00 €	19,50 €		
Kinder: <small>(Jahrgang 1999 und jünger)</small>	15,00 €	25,50 €		
Jugendliche: <small>(Jahrgang 1995 bis 1998)</small>	27,50 €	46,00 €		
Erwachsene:	30,50 €	51,00 €		

Die Kursgruppen kaufen aus Kostengründen 2-Tageskarten. Für die Zwergerskikurs werden Liftkarten nach Bedarf vom Skilehrer vor Ort gekauft.

## ANMELDUNG bei

Schuh & Sport Georg Sax  
Haag, Hauptstraße 22

Ampuls sport & natur  
Haag, Hauptstraße 36

www.sc-haag.de/Skischule.html

Anmelde-schluss

WEIHNACHTSKURSE: 7. Dezember 2013

► NACHTSKIFAHRT: 10. Januar 2014

► FEBRUARKURSE: 8. Februar 2014

Bitte werfen Sie vor der Anmeldung einen Blick ins Internet unter [www.sc-haag.de/Skischule.html](http://www.sc-haag.de/Skischule.html) und lesen Sie sich die aktuellen Informationen, die Hinweise zur Kurseinteilung, den Hinweiszettel für Eltern, sowie unsere FAQ durch. Aus Platzgründen können wir nicht alles im Skiclub Blatt abdrucken.

# Langlauf-Kurse

Die Skischule des SC-Haag bietet nicht nur Alpinski- und Snowboardkurse.



## LANGLAUF-KURSE IN RUHPOLDING

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Skiclub Haag unter der Leitung von Georg Preuß auch Langlaufkurse in der **Skating-Technik** anbietet.

Es gibt einen Schnupperkurs, sowie jeweils einen Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Sie finden in Ruhpolding an der Übungswiese gegenüber der Chiemgau-Arena statt.

Aktuelle Informationen zu allen unseren Kursen finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.sc-haag.de](http://www.sc-haag.de).

### WO?

Ruhpolding

Treffpunkt ist für alle Kurse jeweils um 9:30 Uhr am Parkplatz-Eingang Chiemgau-Arena.

### ANMELDUNG bei

Georg Preuß unter 08076 / 7264 oder unter [Grundthof@online.de](mailto:Grundthof@online.de)

Nordisch

## KURSANGEBOT *Skating*

Schnupperkurs	Samstag, 25. Januar 14	Dauer 3 Stunden	Vereinsmitglieder frei, Nicht-Mitglieder 15 Euro
Anfänger	Samstag, 1. Februar 14	Dauer 2x 2 Stunden	Kursgebühr 25 Euro, weitere Familienmitglieder 15 Euro pro Person
Fortgeschrittene	Samstag, 8. Februar 14	Dauer 2x 2 Stunden	

Aus Versicherungsgründen können nur Mitglieder an den Kursen teilnehmen (Ausnahme: Schnupperkurs).

Ski, Stöcke und Schuhe können vor Ort bei Skiverleih Plenkthütte ausgeliehen werden.

# STURZ BUSUNTERNEHMEN

Zenstr. 3, Schönbrunn, 84427 St. Wolfgang

Tel: 08072/477 Fax: 08072/8427

\*\*\*\* Komfortable Busse mit 8 bis 86 Plätze

- ❖ Skireisen nach Italien, Schweiz, Frankreich, Österreich
- ❖ Reisen (Europaweit)
- ❖ Vereinsausflüge
- ❖ Betriebsausflüge
- ❖ Linienverkehr

Infos unter [www.sturz-reisen.de](http://www.sturz-reisen.de), [sturz-reisen@t-online.de](mailto:sturz-reisen@t-online.de) oder Programm anfordern





SNOW | SKATE | STYLE

**DEIN SKI- & SNOWBOARD-SHOP IN WASSERBURG AM INN**

**SKI- & SNOWBOARD-SERVICE AB 15€!!!**

**VERLEIH 4 TAGE SNOWBOARD, BINDUNG, BOOTS FÜR SKICLUB HAAG MITGLIEDER NUR 50 € (STATT 75 €)**

Design: ATNIC - [www.atnic.de](http://www.atnic.de)

## SC Haag auch 2013 Nummer eins beim alpinen Kreiscup

Wie jedes Jahr begann der Winter für das Haager Rennteam in den Allerheiligenferien auf dem schön verschneiten Pitztaler Gletscher.



Weil sich eine Gruppe von zehn Ampfingern angeschlossen hatte, waren wir mit mehr als 40 Personen unterwegs. Zweieinhalb Tage fuhren wir uns unter Anleitung der Trainer locker ein.

Weitere Trainingstage an verschiedenen Orten folgten, bis dann beim 5-tägigen Trainingslager in Ladurns endlich Stangen und Zeitnahme ausgepackt wurden. Welch hervorragende Arbeit die Trainer (Anna, Kathrin, Hermann, Hans und Matthäus) leisteten, zeigte sich im Verlauf der Saison an den Erfolgen bei Kreiscup und Kreismeisterschaft. Besonders bedanken wollen wir uns an dieser Stelle bei Hermann Gruber, der seit 2013 unser Trainerteam verstärkt und sich beim SC Haag schon gut eingelebt hat.

Wie schon in der vergangenen Saison konnten unsere Alpinen sechs der dreizehn zu vergebenen Kreiscuptitel nach Haag holen. Mit 500 Punkten Vorsprung gewann unser Team souverän die Mannschaftswertung vor Weidenbach. Auf den Plätzen folgten Ampfing, Waldkraiburg und Buchbach.



In der Gesamtwertung des Kreiscups erzielten die Haager folgende Top-5-Plazierungen:

### *Schüler 8 weiblich*

3. Ina Rasshofer

### *Schüler 10 weiblich*

1. Laura Markl, 4. Paulina Denner

### *Schüler 12 weiblich*

1. Jana Slanz

### *Schüler 14 weiblich*

1. Julia Markl, 2. Eva-Maria Hirtreiter,  
3. Amelie Reiser, 4. Elena Geiger

### *Schüler 8 männlich*

1. Joseph Mußner

### *Schüler 10 männlich*

3. Adrian Slanz, 4. Simon Raupach,  
5. Andreas Hirtreiter

### *Schüler 12 männlich*

2. Lukas Buchberger, 4. Ian Rasshofer,  
5. Andreas Reindl

### *Schüler 14 männlich*

1. Johannes Denner,  
5. Markus Wiedemann

Bei der von den Ampfingern ausgerichteten alpinen Kreismeisterschaft holten sich Eva-Maria Hirtreiter und Johannes Denner in der jeweiligen Schülerklasse den Titel. Wir gratulieren!

Bei Inngaurennen versuchten sich in der vergangenen Saison Laura Markl, Lukas Buchberger, Johannes Denner und Andi Hirtreiter. Die Ergebnisse waren ordentlich, aber unsere jungen Alpinen mussten doch erkennen, dass bei solchen Wettkämpfen die Luft etwas dünner wird.

Der Saisonabschluss war einmal mehr das bekannte Seilrennen in Hochfügen. Der SC Haag schickte zwei junge Teams und konnte in der hochkarätig besetzten Rennklasse (28 Teams) die Plätze 21 und 22 erzielen. Eine Einteilung in Altersklassen, wie es bislang immer üblich war, hätte ein deutlich besseres Ergebnis ermöglicht.

Die Prüfung zum Instructor bestanden Laura Buchberger, Claudia Wiedemann und Christine Linner. Die F-Lizenz erwarb Alexandra Schach. Wir freuen uns sehr, dass sich unser Rennteam auch in der DSV-Skischule so toll einbringt.

Auf Hochtouren laufen zurzeit die Vorbereitungen für den Pitztalaufenthalt. Ein Zeichen, dass der Winter vor der Tür steht. Das Sportwarte-Team wünscht allen Aktiven eine erfolgreiche und vor allem unfallfreie Saison 2013/2014.

Sepp Linner

Christian Buchberger

Hejo Geiger



## Wolfgang-Völkl-Lauf und Haager Meisterschaft in Kössen

Am Wochenende 2./3. Februar war der Skiclub Veranstalter der beiden Rennen. Schwierige Pistenverhältnisse und Regen behinderten am Samstag den Völkl-Lauf, der zur Kreiscupwertung zählt und zur Erinnerung an unseren bei der Wasserburger Kreismeisterschaft 1969 auf der Kampenwand tödlich verunglückten Skikameraden ausgetragen wird.

Für das Aufbauteam und die Torrichter war es schon hart, durchnässt und frierend an der Piste auszuharren, bis auch im zweiten Durchgang der letzte Läufer ins Ziel kam. 69 Läuferinnen und Läufer schafften dies insgesamt, davon 16 Schülerinnen von 8-14 und 26 Schüler von 8-14 Jahren, 5 weibliche und 9 männliche Jugendliche, 4 Damen und 9 Herren im Alter von 20 – 68 Jahren. Die Tagessiege holten sich Sandra Kelz vom TSV Ampfing und Christian Stenzel vom VfL Waldkraiburg. Für die Haager Alpinen verlief das Rennen etwas enttäuschend. Es gab aber auch Anlass zur Freude: Die Mannschaftswertung bei den Damen gewannen Julia Markl, Eva Hirtreiter und Jana Slanz, allesamt Schülerinnen, die der älteren Konkurrenz zeigten, wie Slalomfahren geht. Bei den Herren reichte es unter 10 Mannschaften zu Platz 3, aber nur, weil der 68 Jahre alte Ehrengewinnende Konrad Huber respektabel ins Ziel kam. Für Joseph Mußner S8M und Simon Raupach S10M brachte der jeweilige



1. Rang schönen Erfolg, auch die zweiten Plätze von Laura Markl S10W und Lukas Buchberger S12M, sowie die dritten von Ina Rasshofer S8W, Adrian Slanz S10M, Ian Rasshofer S12M und Christopher Bibinger S14M verdienen Beachtung.



Die schwache Beteiligung, besonders in der Jugend-, Damen- und Herrenklasse, dürfte bei den Verantwortlichen des SC Haag zu der Überlegung führen, ob für dieses traditionsreiche Rennen über den Kreiscup hinaus wie früher auch andere Vereine wie Wasserburg, Halfing, Dorfen, Wasentegernbach und weitere eingeladen werden sollten.

Zur Haager Meisterschaft schien am Sonntag zwischendurch sogar die Sonne. Die milden Temperaturen konnten der Piste nichts anhaben, so dass der von Hans Rumpfinger fair gesteckte Riesenslalom auch im zweiten Durchgang noch gut zu fahren war. Die bessere Zeit zählte für die Wertung.

Die Schülerklassen und somit die Titel „Haager Schülermeister“ gewannen Elena Geiger und Lukas Buchberger, entsprechend bei der Jugend waren dies Anna Buchberger und Christine Linner mit der exakt gleichen Laufzeit, sowie Severin Geiger.

„Haager Meisterin“ mit der besten Zeit aller Damen wurde Dorit Ihbe. Sebastian Huber, der einzige Teilnehmer in der Herrenklasse, konnte sich den „Haager Meister“ mit der Tagesbestzeit sichern.

## Alpine Haager Meisterschaft

### Eine Winterveranstaltung für Groß und Klein

Liebe Skifreunde,

wir laden Euch recht herzlich ein zu unserer **Alpinen Haager Meisterschaft** am Unterberg in Kössen.

**Sonntag,  
16. Feb. 2014**

**Teilnahmeberechtigt** sind **ALLE** Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Haag **ohne Altersbeschränkung** und alle Vereinsmitglieder des Ski-Club Haag. Die Veranstaltung findet voraussichtlich in Kössen statt. Start des 1. Durchganges ist um 10:00 Uhr.

Auf **einfachem Gelände** tragen wir einen **leichten Riesenslalom** aus, der von **Groß und Klein** locker zu bewältigen ist. Jeder kann den Lauf zweimal durchfahren, wobei der **bessere der beiden Läufe gewertet** wird. Bei dieser Veranstaltung steht vor allem der **Spaß** im Vordergrund.

**!!! Mit Mannschafts- und Familienwertung !!!**

Weitere Einzelheiten zur Haager Meisterschaft findet ihr unter [www.sc-haag.de](http://www.sc-haag.de).



Anmelden könnt ihr euch bei

- 1) Hejo Geiger Tel.: 0173 / 3593582 hejo.geiger@t-online.de  
Betreff: Anmeldung Haager Meisterschaft
- 2) Schuh u. Sport Sax Tel.: 08072 / 552
- 3) Internet unter [www.sc-haag.de](http://www.sc-haag.de) Register: Haager Meisterschaft

Bitte gebt die Informationen auch an eure Verwandten, Bekannten und Freunde weiter. Jeder Teilnehmer ist herzlich willkommen.

Starggebühr: 5 Euro, **für alle Skikursteilnehmer gratis !**

Viel Arbeit hatte sich das Helferteam um Sepp Linner, Hejo Geiger und Christian Buchberger mit Organisation, Verpflegung im Zielraum und besonders mit der bei der Siegerehrung in Moosham verlosteten reichhaltigen Tombola gemacht. Trotzdem musste wieder einmal registriert werden, dass die Haager nicht so leicht hinter dem Ofen hervorzulocken sind. Die Veranstaltung hätte vor allem aus Haag durchaus mehr Teilnehmer verdient. Die Gesamtzahl von 83 Startern setzte sich zusammen aus 31 Schülern, 7 Jugendlichen, 2 Damen, 1 Herr, 8 AK Damen, 16 AK Herren und 18 Gästen jeden Alters. Vielleicht gelingt es durch intensive Werbung, auch von Mund zu Mund, beim nächsten Mal mehr Skifahrer anzulocken.

*Joseph mit seinen neuen Ski von der Tombola*



Die Alpinen

## Sommerprogramm für das alpine Rennteam

Um den Teamgeist zu pflegen und den Sommerüberfitz zu bleiben, organisierten wir für die Kinder und Jugendlichen des Rennteams ein abwechslungsreiches Sommerprogramm.

Am 22. 6. 2013 fuhren wir mit ca. 20 Leuten zum Hödenauer See bei Kiefersfelden. Hejo Geiger hatte die Anlage zum Wasserskifahren von 19.00 bis 21.00 Uhr gebucht. Ausgestattet mit Schwimmweste oder Neoprenanzug gingen wir auf das Wasser. Jeder konnte sein Können testen. Für die Einsteiger standen Waveboards bereit, der Großteil aber nahm Wasserski. Ganz Mutige versuchten es mit dem Monoski. Viel Spaß machte einigen das Tandemfahren. Früher oder später aber landeten alle unfreiwillig zu einem Bad im Wasser. In gemütlicher Runde und einem Imbiss auf der Seeterrasse ließen wir den Abend ausklingen, bevor es gegen 22 Uhr zurück nach Haag ging.



Zu einem Wochenende auf der Ladurner Hütte vom 13.-15.7.2013 starteten wir mit 3 Kleinbussen am Freitagnachmittag ins Pflerschtal. Vom Parkplatz der Bergbahn weg gingen wir in gut einer Stunde zur Hütte, wo wir unsere Zimmer und Lager bezogen und dann vom Hüttenwirt mit einem ausgezeichneten Abendessen versorgt wurden. Je nach Können und Kondition war am nächsten Tag eine anspruchsvolle Bergtour zur Wetterspitze unter Leitung von Dorit Ihbe und Gerhard Hirtreiter oder eine Höhenwanderung

mit Matthäus Urban angesagt. Die Trittsicheren und Schwindelfreien erreichten nach vierstündiger Kraxelei den Gipfel und wurden mit herrlichem Ausblick bei schönstem Wetter und einer Gipfelbrotzeit belohnt. Der Abstieg führte über Schnee- und Geröllfelder durch das Alrißtal zur Alrißalm, wo schon die zweite Gruppe wartete. Gemeinsam ging es, begleitet von herrlicher Vegetation und Tierwelt über den Dolomiti-Höhenweg zurück zur Ladurner Hütte. Erschöpft, aber glücklich ließen wir den Tag mit einem Hüttenabend ausklingen. Leider mussten wir am Sonntagvormittag schon wieder zum Parkplatz absteigen, um rechtzeitig die Heimreise antreten zu können.



Am 4. 8. 2013 führte uns die von Mark Slanz vorbereitete Familien-Mountainbiketour nach Unken an die Saalach. Hier starteten wir unsere Tour. Vorbei an Lofer und über den Pass Strub kamen wir nach Waidring. Dort brachte uns die Bergbahn hoch zum Kammerköhr auf der Steinplatte. Gestärkt von der Mittagspause auf der Möseralm radelten wir auf einem schönen Höhenweg oberhalb des Unkenbaches mit kleinen Anstiegen zwischendurch zurück ins Tal. Unterbrochen wurde unsere Rückfahrt durch eine Zwangspause in einem Bergbauernhof, der uns vor starkem Gewitter und Hagelschlag schützte. Etwas unterkühlt kamen wir schließlich wieder am Parkplatz in Unken an.

Zum Abschluss unseres Sommerprogramms fuhren wir mit 15 Teilnehmern in die Kletterhalle Stephanskirchen bei Rosenheim. Für je 5 Leute organisierte Hilde Markl einen ausgebildeten Trainer. Drei Stunden lang bestand für alle die Möglichkeit, die 15 Meter hohe Wand beliebig oft und so lange die Kräfte reichten zu erklimmen. Der Umgang mit Karabinern und Seil machte viel Spaß. Entkräftet, aber um ein tolles Erlebnis reicher ging es wieder heimwärts.

Für das SCH-Sportwarteteam

Sepp Linner

*Mittags  
Brot  
Cord*

**UNERTZ**  
Bräustüberl

*Immer  
ein  
Genuss!*

**7 x Essen - 6 x zahlen**

**BRÄUSTÜBERL'S MITTAGSTISCH**  
Dienstag bis Freitag von 11 - 14 Uhr

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Montag: Ruhetag  
Dienstag bis Freitag:  
11.00 - 14.30 Uhr, 17.30 - 24.00 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag:  
10.00 - 24.00 Uhr durchgehend warme Küche

Satz: Druckzentrum Haag

# Ski-Opening

## Kronplatz / Südtirol

6.- 8. Dez 13



**2275m / 31 Bahnen / 116 km beschneite Pisten**

Erwachsene	169 € *
Jugendliche nach dem 1.12.1997 geboren	139 € *
Senioren vor 1.12.1948 geboren	159 € *
Nichtmitglieder	199 € *
Einzelzimmerzuschlag	30 €

\*) Gruppenermäßigung für Skipass, Hotel- und Fahrtkosten durch den SC Haag sind berücksichtigt

### Leistungen:

**2 Übernachtungen im Hotel Roland (3-Sterne) mit Hallenbad**  
Verpflegung mit **Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen)**  
**2-Tages-Skipass** für das Skigebiet Kronplatz – Aufstieg ab Talstation Olang-Glassl  
**Busfahrt**  
(Abfahrt: 6.12.um 16.00 Uhr hinter der Post in Haag, Rückkehr: 8.12. gegen 19.30 Uhr )



**Neumitglieder  
willkommen !**

Erw.: 28 € / Jahr  
Jug.: 17 € / Jahr  
Kind: 14 € / Jahr  
Familie: 40 € / Jahr

### Anmeldung:

schriftlich bei **Schuh & Sport Sax** mit Lastschriftinzug, Hauptstr.22, Haag oder über Internet [www.sc-haag.de](http://www.sc-haag.de)



**Anmeldeschluss: 24. Nov. 13**  
Bei Absage nach Anmeldeschluss werden Stornokosten von € 75,- berechnet.

## DER MITSUBISHI ASX

Kompakter KÖnner



**3+2  
GARANTIE-  
PAKET\*  
GRATIS**

ASX 1.6 MIVEC 2WD  
Inform\*  
**18.990 €**

Der Mitsubishi ASX 1.6 ClearTec 2WD Inform belegte den Platz 3 in der ADAC Autokostenberechnung der TOP 10 der Mittelklasse.\*\*

Abb. zeigt Sonderausstattung

Er ist so verlässlich wie effizient. Der kompakte Crossover überzeugt mit Fahrkomfort und einer hohen Sitzposition, die zu Ihrer Sicherheit ebenso beiträgt wie z. B. die Stabilitätskontrolle MASC und 7 Airbags. Und ob MIVEC Benzinversion oder Common-Rail Dieselvariante – moderne Motorentechnologie optimiert die Leistung und den Verbrauch. Erhältlich mit Vorderrad- oder Allradantrieb.

\* Messverfahren VO (EG) 715/2007 (EURO 5): ASX 1.6 MIVEC ClearTec 2WD Inform, Verbrauch (l/100 km) innerorts 7,4 / außerorts 4,9 / kombiniert 5,8 / CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 133 g/km / Effizienzklasse C.

1 „3+2 Garantie-Paket“ bis 31.12.2013: 3 Jahre Hersteller-Garantie bis 100.000 Kilometer (je nachdem was zuerst eintritt) + weitere 2 Jahre „Bauteile-Anschluss-Garantie“ bis 150.000 Kilometer (je nachdem was zuerst eintritt) – weitere Informationen beim Mitsubishi Vertriebspartner. // \*\*Quelle: ADAC Online 08/2013

Michael Stöckl GmbH  
Mitsubishi-Vertragshändler  
Dorfstr. 34, 83527 Kirchdorf b. Haag  
Telefon 08072/8238, Fax 08072/2695  
auto-stoeckl@t-online.de  
[www.mitsubishi-stoeckl.de](http://www.mitsubishi-stoeckl.de)



Achtung! Der SC Haag kann für Personen – und Sachschäden keine Haftung übernehmen

## Absolutes Highlight in 2012/2013 (ein Bericht weiblicher SC-Fans)

Vom 12. bis 13. April hieß es auch dieses Jahr beim Haager Skiclub wieder: „Auf geht’s nach Ischgl zum Saisonabschluss!“ Start war am Samstag zu einer Zeit, bei der manche noch mit kleinen Augen zu kämpfen hatten. Jedoch war die Müdigkeit nach der Ankunft im wunderschönen Skigebiet schnell verfliegen. Strahlender Sonnenschein, toller Ausblick auf die Gletscher und die Vorfreude auf zwei super Skitage erzeugten perfektes Urlaubsfeeling. Und schon ging es „auf den Berg“.



Anschließend starteten wir das Wochenende mit der ersten Abfahrt in der Skiclub-Gruppe, mit welcher wir, sowie auch der Großteil aller Teilnehmer, an beiden Tagen unterwegs waren. Dabei hätte die Gruppe unterschiedlicher nicht sein können: von jung bis alt, von Vereinsmitgliedern und Skilehrern bis hin zu Gelegenheitskifahrern und Nichtmitgliedern. Beide zählen wir zur letzten Gruppierung. Deshalb hatten wir schon etwas Respekt vor unserem Entschluss, in dieser Gruppe mitzufahren.

Es war die richtige Entscheidung, das wurde in Kürze offensichtlich: Nicht nur die nützlichen Tips, auch die Ortskunde der erfahrenen Skifahrer kamen uns in diesem riesigen Gebiet sehr zugute. Somit ließen wir kein „Schmankerl“ aus, die urige Schweizer Schmugglerhütte nicht und auch nicht die wunderschönen, versteckten Abfahrten, die wir alleine niemals gefunden hätten. Außerdem war es eine „Mordsgaudi“,

denn die Gruppe hatte einen super Zusammenhalt. So kamen immer alle heil an der Liftstation oder der nächsten Einkehr an. Nach einem wunderschönen und lustigen Skitag ging es am Abend weiter zu unserer Unterkunft.

Dort wurden wir schon vom Hotelchef erwartet. Es war alles bestens organisiert. So hatten wir die Möglichkeit, sofort eine Verschnaufpause auf dem Zimmer oder im Spa-Bereich einzulegen. Der Koch verwöhnte uns anschließend mit einem leckeren 3-Gänge-Menü. Danach wurden wir in gemütlicher und lustiger Runde in sämtliche Kartenspiele eingeweiht.

Während ein Teil der Gruppe den Abend im Hotel ausklingen ließ, verabschiedeten sich die Jungen in das berühmt berüchtigte Ischgl Nachtleben. Wir können auf jeden Fall bestätigen, dass die Après-Ski-Gaudi nicht ausgelassen werden sollte.

Nach einer kurzen Nacht war am nächsten Tag nochmal Skifahren angesagt, natürlich mit einigen Abstechern zu diversen Skihütten. Am Abend ging es dann mit Muskelkater wieder zurück in Richtung Heimat.

Wir möchten uns nochmal ganz herzlich bei allen Mitwirkenden des Skiclub Haag für das tolle Wochenende und die super Organisation bedanken. Wenn ihr mit dem Gedanken spielt, bei einem der nächsten Ausflüge mitzufahren, so können wir nur dringend empfehlen und ans Herz legen, dies zu tun. Es lohnt sich!

Simone Rau und Christina Oberbauer



# Saisonfinale Ischgl / Samnaun

## 26.-27. Apr 14



Erwachsene	149 € *
Jugendliche bis 16 Jahre	115 € *
Nichtmitglieder	179 € *

\*) Gruppenermäßigung für Skipass, Hotel- und Fahrtkosten durch den SC Haag sind berücksichtigt

### Leistungen:

**1 Übernachtung im Hotel/Gasthof Gampeler in Galtür (3-Sterne) mit Sauna**

Verpflegung mit **Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen)**

**2-Tages-Skipass** für das Skigebiet Ischgl - Samnaun **Busfahrt**

(Abfahrt: 26.4. um 5.15 Uhr hinter der Post in Haag, Rückkehr: 27.4. gegen 19.00 Uhr )

### Anmeldung:

schriftlich bei **Schuh & Sport Sax** mit Lastschrifteinzug, Hauptstr.22, Haag



**Anmeldeschluss: 12. Apr. 14**

Bei Absage nach Anmeldeschluss werden Stornokosten von € 75,- berechnet.



Achtung! Der SC Haag kann für Personen – und Sachschäden keine Haftung übernehmen

## Biathlon - Den Weltcup im Visier

Auch im Winter 2012/2013 konnte Franziska Preuß an ihre Vorjahrserfolge anknüpfen und sowohl national als auch international groß in Erscheinung treten.



National gewann sie mit der Maximalzahl von 330 Punkten die Gesamtwertung des Deutschlandpokals in ihrer Altersklasse.

International fanden vom 25. Januar bis 1. Februar 2013 in Obertilliach (Osttirol) die Biathlonweltmeisterschaften für Jugend und Junioren statt. Obwohl Franziska noch in der Jugendklasse hätte starten dürfen, wurde sie bereits bei den Junioren eingesetzt.

Beim ersten Rennen, dem Sprint über 7,5 km, musste sie nach dem Liegendschießen einmal in die Strafrunde und belegte am Ende einen tollen 5. Platz. Siegerin wurde Zimmerkollegin und Freundin Laura Dahlmeier aus Partenkirchen.

Tags darauf startete das Verfolgungsrennen über 10 km, bei dem die Zeitabstände vom Sprint übernommen werden mussten. Vor allem aufgrund der hervorragenden Schießeinlage konnte Franziska zwei Plätze gutmachen. Als Dritte im Ziel holte sie sich die erste Bronzemedaille.

Beim dritten Auftritt bei diesen Weltmeisterschaften ging sie im Einzel der Juniorinnen über eine Distanz von 12,5 km an den Start. Statt Strafrunden gibt es hier für Fehler beim Schießen Strafminuten. Und wiederum konnte Franziska sich als Dritte auf dem Podest platzieren und ihre zweite Bronzemedaille einsammeln.

Beim abschließenden Staffelenrennen über 3 x 6 km, bei dem Franziska als Startläuferin in den Wettbewerb ging, zeigte das deutsche Team eine hervorragende Leistung und holte souverän die Goldmedaille mit über zwei Minuten Vorsprung vor der Ukraine und Russland.

Aufgrund dieser starken Leistung wurde Franziska im Februar vom DSV für die IBU Europameisterschaft in Banskó/Bulgarien nominiert. Dort startete sie zum erstenmal in der Damenklasse. Nach einem mäßigen Einzelrennen (verschossen) erreichte sie als beste Deutsche im Sprint den fünften Platz. Im anschließenden Verfolgungsrennen konnte sie sich auf Platz zwei verbessern und hinter der Polin Monika Hojnisz Vizeeuropameisterin werden. Den größten Erfolg der Staffellauf, in dem sie mit Nicole Wötzel, Vanessa Hinz und Karolin Horchler vor Tschechien Europameisterin wurde.

Seit Mai trainiert Franziska nun zusammen mit Laura Dahlmeier, Andrea Henkel, Evi Sachenbacher-Stehle und Franziska Hildebrand in der Lehrgangsguppe 1a und hat damit unmittelbaren Kontakt zur deutschen Damenspitze.

Das Training im Stützpunkt absolviert sie weiter bei Tobias Reiter.

Bei den deutschen Meisterschaften in Langdorf und Ruhpolding holte Franziska im September 2013 die Titel in der Verfolgung, im Einzel und im Massenstart und konnte dadurch auch in der Gesamtwertung Platz 1 bei den Damen erreichen.

Durch diese starken Auftritte, vor allem bei der deutschen Meisterschaft, hat Franziska den Sprung ins deutsche Weltcup-Team geschafft. Für die ersten drei Weltcups in Östersund, Hochfilzen und Annecy ist sie fest nominiert.



## Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm

Der Flachlandverein SC Haag ist dafür bekannt, von Zeit zu Zeit Spitzensportler hervorzubringen. In den Fünfzigern des letzten Jahrhunderts war es Kurt Hanemann, der sich als nordisch Kombiniertes in der deutschen Spitze behaupten konnte. Später, in den Achtzigern, bekam Elisabeth Stöckl Einsätze im alpinen Weltcup und war bei deutschen Meisterschaften vorne dabei, Albert Oberloher trainierte und fuhr mit dem alpinen D-Kader und Georg Preuß gehörte zur Nationalmannschaft der Bergläufer.

Jetzt hat der Skiclub voller Stolz mit Franziska Preuß eine dreifache deutsche Meisterin und international erfolgreiche Biathletin in seinen Reihen. Das ist ganz außergewöhnlich und hervorragend.

In kleiner Runde erzählt Elisabeth Preuß, die Mutter von Franziska, über Voraussetzung, Zufall, Aufwand und Trainingseifer für den Weg zum Spitzensport.

Eltern, die ihre Kinder von klein an regelmäßig zum Sport mitnehmen und begeistern, sind natürlich die beste Voraussetzung. Wenn dann wie bei Franziska die Gene der Eltern wirken, ist der Spruch vom Apfel, der nicht weit vom Stamm fällt, wohl zutreffend.

Mama Elisabeth ist eine ausgezeichnete Skifahrerin, die jahrelang für den Skiclub bei alpinen Rennen am Start war. Sie erinnert sich: „Der Stöckl Ernst war es damals, der mich und andere zum Skifahren mitgenommen hat. Er trainierte uns und fuhr mit zu den Rennen. Zusammen mit der Stöckl Elisabeth und der Hinterberger Marion hatten wir bei den Kreiscuprennen eine schier unschlagbare Mannschaft.“

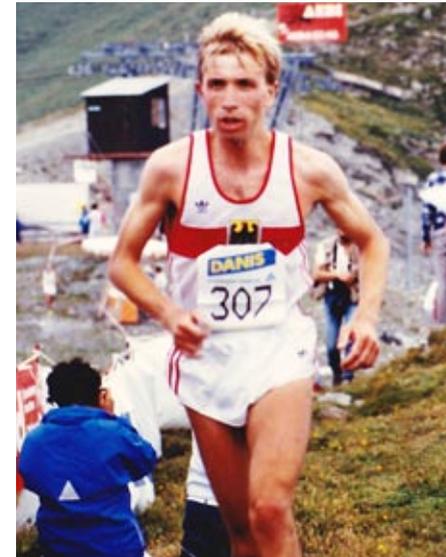
Das Gefühl für den Ski hätte die Franziska wohl von ihr, meint sie, aber Biss und Ausdauer seien vom Papa Schorsch.

Als Bub sei er gar nicht so gerne mit auf den Berg gegangen. Zu oft wollte dies

vielleicht der Schorsch senior, erzählt Elisabeth. Bei den Gebirgsjägern aber, zu denen er in das Berchtesgadener Land einrücken musste, wurde sein sportliches Talent sichtbar und gefördert. Schließlich landete er beim Skizug, konnte so an vielen Wettkämpfen teilnehmen und schöne Erfolge feiern.



Nach der Bundeswehrzeit setzte Schorsch den Schwerpunkt auf Lauftraining, weil es bei uns im Flachland, so erklärt es Elisabeth: „einfach zu wenig Schnee für gezielte und geregelte Übungseinheiten gibt und es damals nicht möglich war, ständig in schneesichere Gebiete zu fahren.“ Durch seine Erfolge bei vielen Bergläufen schaffte es Schorsch in die Nationalmannschaft und wurde mit ihr im Schweizer Lenzerheide 1987 Vizeweltmeister.



Wenn die Voraussetzungen stimmen, so ist es doch oft auch nur Zufall, der eine sportliche Karriere möglich macht. Die Geschichte mit dem Biathlon-Schnuppertraining für Franziska sei oft genug erzählt worden, sagt Elisabeth. Aber dass Fritz Fischer, der jetzige Bundestrainer, zufällig in der Nähe seiner den Schnupperkurs betreuenden Frau war, deren Hinweis auf Franziska beachtete und mit einem Blick das Talent erkannte, sei doch immer wieder der Erwähnung wert.

Mit der Einladung zum Sommertraining des Biathlon-Stützpunktes Ruhpolding begann die sportliche Laufbahn von Franziska. Es begann aber auch die Zeit des außergewöhnlichen Aufwandes und der

finanziellen Belastung. Am Anfang gab es keinerlei Unterstützung vom Verband. Die vielen Fahrten zum Training nach Ruhpolding, die nötige Ausrüstung, ja sogar die unzähligen Schussmunition hätten sie selber bezahlen müssen, berichtet Elisabeth. Franziska habe nur mit geliehenem Gewehr schießen können. Das wäre beim ersten Wettkampf, den sie für den Deutschlandpokal bestritt, beinahe fatal gewesen, klemmte doch das Gewehr. Aber mit großer Ruhe meisterte Franziska diese Situation und beeindruckte damit die Trainer.

Elisabeth erzählt, dass es anfangs zuhause auch nicht ganz einfach gewesen sei. Weil er offensichtlich die für Spitzensport nötige Mühe und Plagerei kannte, war Papa Schorsch im Zweifel, ob seine Tochter diesen Weg gehen sollte. Schließlich habe er eingewilligt, weil Franziska unbedingt wollte.

Sie sei schon als Kind für Biathlon begeistert gewesen und habe, von der Schule heimgekommen, vor dem Fernseher keinen Wettkampf versäumt, erinnert sich Elisabeth. Immer wollte sie sich gerne in der Natur bewegen, ging eifrig mit zum Laufen und trainierte fleißig in den Leichtathletik-Abteilungen von Haag und später Wasserburg. Es brauchte aber schon unbändigen Willen und Eifer, um das Pensum des Stützpunktes bewältigen zu können. Nach der Schule ins Auto, im Auto lernen, 3 Stunden Training, wieder im Auto lernen, spät abends noch Hausaufgaben erledigen, das alles mehrmals in der Woche, und trotzdem unter dieser Belastung die Abschlüsse von Realschule und Fachoberschule schaffen, das ist eine große Leistung.

Mit dem sportlichen Erfolg sei nun alles leichter, schließt Elisabeth. Es gäbe Unterstützung von Verband und Sponsoren und es komme jetzt darauf an, nicht zu viel Druck aufzubauen und die kommenden Wettkämpfe im Weltcup locker anzugehen.

# MHM

MAX HUBER MÖBEL  
Schreinerei GmbH

Kirchdorfer Straße 4  
83527 Haag in OBB  
Telefon: 0 80 72 - 82 61

[maxhubermoebel.de](http://maxhubermoebel.de)



**Naturheilpraxis**  
**Irmi Urban**  
Heilpraktikerin

Lengmooser Weg 24a · 83527 Haag i. OB  
Tel. 08072-3768331 · Fax 3768332

## Bericht aus der nordischen Abteilung

Die nordische Abteilung besteht derzeit aus den Disziplinen Langlauf, Nordic Walking und Biathlon. Ansprechpartner für Nordic Walking ist Fritz Scheurer, der einmal wöchentlich gemeinsames Training anbietet. Weitere Infos hierzu gibt es auf unserer Internetseite.

Für den Langlauf gab es zur Vorbereitung auf die Saison erstmals ein Skirollertraining. Auf den Nebenstraßen im Albachinger Raum konnten deshalb schon einige Kilometer in der Skatingtechnik zurück gelegt werden.

Mit Unterstützung von Ampuls Sport & Natur boten wir Anfang Dezember einen Wachskurs an. Hier wurden vor allem Grundkenntnisse zur Präparation von Skatingsski vermittelt.

Im Januar gab es einen Schnupperkurs in der Skatingtechnik. Auf der Übungswiese der Chiemgau-Arena in Ruhpolding drehten 30 Schnupperer die ersten Runden. Wie im Vorjahr musste auch diesmal der Eine oder Andere feststellen, dass Skaten im Fernsehen doch etwas einfacher aussieht, als es dann in Wirklichkeit ist und dass besonderer Gleichgewichtssinn wichtig ist. Als „Zuckerl“ konnten die Teilnehmer im Anschluss an den Einführungskurs die Chiemgau Arena besichtigen.

14 Tage später gab es dann den nächsten gut angenommenen Kurs, diesmal aufgeteilt für Anfänger und Fortgeschrittene. Erfreulich war, dass auch Kinder und Jugendliche dabei waren.



Daneben hatten wir zur Verfeinerung der Technik und zur Vorbereitung auf die Haager Meisterschaft gemeinsame Trainingstermine am Weitsee.

Am Samstag, den 9. 3. 2013 traten dann 38 Teilnehmer bei sehr milden Temperaturen und einer bestens präparierten Loipe am Weitsee (zwischen Ruhpolding und Seegatterl) zur Meisterschaft an. Altersgemäß gab es verschiedene Streckenlängen: 1km Schüler I; 3 km Schüler II, Jugend und Damen; 6 km Herren. Bei der anschließenden Siegerehrung in der Laubau bekamen alle Teilnehmer ein kleines Präsent.



Unsere Langläufer



Ein besonderer Dank gilt unserem Nachbarverein, dem WSV Zellerreit, der mit 15 Teilnehmern angereist war. Die Ergebnisse aller Klassen können auf unserer Internetseite eingesehen werden.

Als Abschluss-Event zum Saisonende skateten wir die Loipe zur Winkelmoosalm hinauf. Dort oben feuerten wir Jacky Menzel an, die am traditionellen Meiche-Schier-Gedächtnislauf teilnahm und in ihrer Klasse einen hervorragenden 3. Platz erreichte. Franzi Preuß, die Vorjahressiegerin, konnte wegen Krankheit leider nur zuschauen.

Loipenwart Sepp Huber zeigte bei bescheidenen Schneeverhältnissen im letzten Winter sein ganzes Können und spurte unsere Loipe in Lerchenberg maschinell hervorragend, so dass doch einige Zeit gelaufen werden konnte.

Natürlich werden wir auch in der kommenden Wintersaison versuchen, Sportbegeisterte aus Haag und Umgebung von Langlauf und Skating zu überzeugen. Dazu sind wieder ein Schnupperkurs (auch für Nichtmitglieder), sowie Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Ruhpolding (wegen der Schneesicherheit) geplant. Sollten es die Schneeverhältnisse auf unserer heimischen Loipe zulassen, wollen wir bei ausreichender Nachfrage in der klassischen Technik einen Kurs anbieten. Die Meisterschaft im Langlauf soll voraussichtlich im März (Samstag 15. 3. 2014, Start ab 11.00 Uhr) gestartet werden. Angedacht ist auch die Teilnahme an einem Volkslauf (Koasa-Lauf?). Der Saisonabschluss soll wieder auf der Winkelmoosalm sein. Genaue Termine und Änderungen sind rechtzeitig auf unserer Internetseite zu sehen.

Einen schönen, schneereichen Winter wünscht allen der Sportwart nordisch

Georg Preuß



### Langlaufmeisterschaft am Sa. 15. März 2014

Neuzugang Jacky Menzel bei den Damen und Heinz Meier-Echtler bei den Herren sind die Haager Langlaufmeister 2013!

In den einzelnen Klassen siegten:

Ron Reimer Schüler I

Florian Preuß Schüler II

Maria Schrelle Gäste Damen

Stefan Corvin Gäste Herren



*Grafenschaft Löwen*

# APOTHEKE

*„Ihre Haager Apotheken“*

**Hauptstr.40**                      **Münchener Str.15**  
 Tel.: 08072/98700                      Tel.: 08072/91930

[www.grafenschaft-apotheke.de](http://www.grafenschaft-apotheke.de)

#### Vorläufiger Terminplan -

Aktualisierungen finden Sie auf unserer Internetseite unter: [www.sc-haag.de](http://www.sc-haag.de)

Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit / Beginn	sonstiges
	Wachkurs : Grundpräparation von LL-Ski			falls Bedarf besteht !!
Sa. 21.12.2013	Gemeinsames LL-Training	Ruhpolding ,	wird noch bekannt gegeben	soweit die Schneeverhältnisse dies zulassen
Sa. 28.12.2013	Gemeinsames LL-Training	Seegatterl od. Kössen	wird noch bekannt gegeben	soweit die Schneeverhältnisse dies zulassen
Sa. 25.01.2014	Schnupperkurs für Anfänger	Ruhpolding, Übungswiese gegenüber der Chiemgau-Arena	10.00 Uhr; Dauer ca. 3 Stunden	Langlaufausrüstung kann an der Plenik-Hütte /Chiemgau-Arena ausgeliehen werden
Sa. 01.02.2014	Langlaufkurs in der Skatingtechnik für Anfänger (auch für Kinder ab 10 Jahre)	Ruhpolding, Übungswiese gegenüber der Chiemgau-Arena	Dauer: 2 x 2 Std. mit Mittagspause.	Treffpunkt Plenikhütte
Sa. 08.02.2014	Langlaufkurs in der Skatingtechnik für Fortgeschrittene	Ruhpolding, Übungswiese gegenüber der Chiemgau-Arena	10.00 Uhr	Treffpunkt Plenikhütte
Sa. 01.03.2014	Gemeinsames LL-Training	Weitsee	15.00 Uhr	Vormittags Skitour nach Absprache
Sa. 15.03.2014	<b>Vereinsmeisterschaft</b>	Weitsee /Ruhpolding	Start ab 11.00 Uhr	der Start erfolgt in Startgruppen
noch nicht bekannt	Saison-Abschluss: <b>Meiche-Schier-Gedächtnislauf 2014</b>	Winkelmoosalm/Traunsteiner Hütte	wird noch bekannt gegeben	Abschluss-Event

Ansprechpartner:

Georg Preuß Tel. 08076-7264 E-Mail: [Grundlhof@online.de](mailto:Grundlhof@online.de)

## Rückblick auf die Laufsaison 2013

Leider wurde das Sportjahr unseres Laufteams vom Tod unseres lieben Freundes Wolfi Mittermeier überschattet. Am 3. April haben wir uns von ihm verabschiedet.

Trotzdem fand am nächsten Tag der Stampfl-Berglauf statt. Für uns trat der sportliche Aspekt völlig in den Hintergrund. Daher liefen wir als Zeichen der Trauer und zum Gedenken an ihn geschlossen am Ende des Feldes.



Ernst Köhler hatte mit seinen Helfern den Lauf wieder perfekt organisiert. Ein Rekordteilnehmerfeld von 351 Läufern war Lohn für die Mühen der Veranstalter.

Unsere Laufabteilung trat 2013 bei 20 Veranstaltungen mit insgesamt 112 Teilnahmen an. Nachfolgend ein kleiner Auszug unserer erfolgreichen Saison:

Das Pfingstbaumrennen von Frasdorf zur Riesenhütte am 20. Mai bewältigten Heinz Meier-Echtler und Hans Rumpfinger mit Rad, Anhänger und Nachwuchs und belegten die Plätze 1 und 6. Michi Tanner erzielte bei den Läufern mit Rang 11 ein tolles Ergebnis.

Zum Stoisser Berglauf des SC Anger am 25.5. traten vom SC Haag 5 Teilnehmer an. Jaqueline Menzel und Georg Preuß gewannen ihre Klassen W17 und M50. Heinz Meier-Echtler, Michi Tanner und Alfons Bruckmaier belegten in dieser Reihenfolge in M40 die Plätze 3, 4 und 5.

Beim Mettenheimer Alleelauf am 9. Juni waren wir mit 8 Aktiven dabei. Alfons Bruckmaier, Hans Gfüllner und Herbert Gottwald erreichten in ihren Klassen

M40, M65 und M70 die ersten Plätze.

Der Inzeller Dorflauf am 29. Juni brachte uns einen schönen Sieg in der Mannschaftswertung. Georg Preuß (1. Platz M50), Alfons Bruckmaier (3. Platz M40) und Hans Huber (4. Platz M40) konnten die Jugendlichen vom Biathlonstützpunkt Ruhpolding auf Platz 2 verweisen. Außerdem startete Günter Ott und belegte in der Klasse M40 den 8. Platz.

Unsere mannschaftliche Stärke zeigten wir am 6. Juli mit 25 Startern beim Attler Lauf.

Am 25. 7. schickten wir 4 Teams zum Kampenwand-Staffellauf und erzielten schöne Ergebnisse.

Von Staudach zur Brachtalm führte die Strecke bei unserer 3. Vereinsmeisterschaft am 3. August. Die anspruchsvolle Strecke und hochsommerliche Temperaturen stellten hohe Anforderungen an die 13 Starter. Petra Brandmeier und Heinz Meier-Echtler siegten und nahmen die zum ersten Mal vergebenen Glaspokale entgegen.



Zum Heuberglauf am 11. September traten 3 Läufer unserer Abteilung an und glänzten mit Platz 2 in der Wertung unter 18 Mannschaften. Heinz Meier-Echtler, Michi Tanner und Rolf Keller erzielten diesen Erfolg.

Bester Haager beim 40. Hochfelln-Berglauf (zugleich deutsche Meisterschaft) war unter 518 Teilnehmern im

Ziel Georg Preuß auf dem 116. Platz (7. in M50). Mit dabei waren noch Michi Tanner, Hans Huber, Alfons Bruckmaier und Marcus Linnerer. Leider konnte in der Mannschaftswertung kein Ergebnis verbucht werden, weil nur 2 Haager für die deutsche Meisterschaft gemeldet hatten.

Der Jenner Berglauf am 6. Oktober in Schönau/Berchtesgaden war zugleich bayerische Meisterschaft. Unsere Läufer Rolf Keller, Michi Tanner, Heinz Meier-Echtler und Hans Huber waren dabei. Den anvisierten 3. Platz in der Mannschaftswertung konnten sie leider nicht erreichen. Die Regensburger, Ramsauer und Germaringer mit fast lauter Jungspunden waren zu stark. Jedoch ist auch der 4. Platz ein schöner Erfolg.

Neben den vielen Wettkämpfen durfte natürlich auch dieses Jahr der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kommen. So trafen wir uns am 16. Juli abends auf der Gori-Alm zu einem gemütlichen Grillabend bei schönem, aber leider kaltem Wetter.

Ich möchte alle, die Spaß am Laufen haben, gerne einladen, mit uns zu trainieren. Das Training findet jeden Montag und Freitag um 18.30 Uhr statt (Treffpunkt am Parkplatz vor dem Hallenbad in Haag). Für Anfänger, Wiedereinsteiger, Hobbyläufer und solche, die es werden wollen, steht jeden Mittwoch um 18.30 Uhr mit Jeanette Ditze eine BLV-zertifizierte Lauftreff-Gruppenleiterin zur Verfügung (08072/372218). Treffpunkt ist der Nettomarkt-Parkplatz in Haag. Es wäre schön, wenn wir noch mehr Haager Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu diesem gesunden und schönen Sport animieren könnten. Gerne bin ich für Rückfragen unter der Telefonnummer 08072/1753 da.

Euer Berglaufreferent

Josef Schober



# 30. Stampfl Berglauf am 5. April 2014

Veranstalter: SC Haag e.V.  
Organisation: Ernst Köhler, Brand 2, 83558 Maitenbeth

Termin: Samstag, 05. April 2014  
Ort: Au am Inn  
Strecke: 4,2 km überwiegend Asphalt, 200 Höhenmeter  
Startgebühren: Schüler + Jugend € 3,-  
ab 20 Jahre € 12,-  
Nachmeldegebühr € 3,-

Klassenwertung:

Damen: SchülerInnen I  
SchülerInnen II  
Jugend  
W20,W30,W35,W40,W45  
W50,W55,W60

Herren: Schüler I  
Schüler II  
Jugend  
M20,M30,M35,M40,M45  
M50,M55,M60,M65, M70, M75

Startnummernausgabe: ab 13.00 Uhr in Au am Inn  
Startzeit: Massenstart um 15.00 Uhr  
Mannschaftswertung: Eine Mannschaft besteht aus drei Läufern, zwei Männern und eine Frau, eines Vereins.  
Ergebnisliste: Am Abend im Internet auf unserer Homepage

Preise: Pokale für die Tagesschnellsten  
Pokale für die drei Schnellsten jeder Klasse.  
Preise für die ersten drei Mannschaften. Jeder Teilnehmer erhält bei der Siegerehrung ein Präsent.

Vereinspreis: Der Vereinspreis wird unter allen gewerteten Mannschaften ausgelost.  
Siegerehrung: ca. 17.00 Uhr im Zehentstadel in Au a. Inn  
Verpflegung: Großes Büfett am Ziel!  
Abspernung: Polizeistation Haag und FFW Au am Inn  
Sanitätsdienst: Rotes Kreuz Haag  
Meldeschluss: Freitag, 4. April 2014 - 20.00 Uhr  
Nachmeldungen bis eine Stunde vor dem Start möglich.

Haftung: Der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden irgendwelcher Art! Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Zeitnahme und Auswertung: Karl Köstler  
Meldungen: Karl Köstler  
Tel.: 08072/9320  
Fax: 08072/9322  
berglauf@sc-haag.de

Weitere Informationen unter [www.sc-haag.de](http://www.sc-haag.de) oder [www.stampfl-berglauf@sc-haag.de](http://www.stampfl-berglauf@sc-haag.de)



  
**DRAX-MÜHLE**

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 13 Uhr

DRAX-MÜHLE GmbH  
Hochhaus 5 · 83562 Rechtmehring  
Tel. +49 (0)80 72 - 82 76  
info@drax-muehle.de  
www.drax-muehle.de

So viel kostet Ihr Girokonto bei uns:

**0,00 €**

Sparkasse GiroOnline  
für alle Privatkunden:  
- ohne Mindestguthaben  
- ohne Mindestumsatz  
- inkl. SparkassenCard

 Sparkasse  
Altötting-Mühldorf

## Radlabteilung 2013 auf Sparflamme

Es wurde wieder viel geradelt im Skiclub. Die Läufer trafen sich auch zum Radeln, Mark hat für die Alpen wieder einen Familien-MTB-Tag organisiert und selbst die Preuß Franzl hat mit Radtraining im Sommer hoffentlich reichlich Kondition für den Winter aufgebaut.

Nur mit meiner Radlabteilung hat das alles leider herzlich wenig zu tun. Meinem persönlichen Anspruch, regelmäßige Radl-Treffs und Touren anzubieten, bin ich nicht gerecht geworden. Es kam kein einziger MTB-Treff zustande. Da möchte ich mich besonders bei den treuen Mitradlern der letzten Jahre entschuldigen (vor allem bei Mark). Gerne hätte ich mehr auf die Beine gestellt, auch wenn es aus meiner Sicht immer wieder gute Gründe für das nicht Zustandekommen gab.

Nur mit dem Rennrad haben wir ein paar der geplanten Vorhaben in Angriff genommen, wenn auch nicht so, wie im Vorfeld geplant. Ich bin froh, euch zumindest hiervon ein wenig berichten zu können.

So mussten bei mir ein paar kleine Trainingsfahrten reichen, um mein Sitzfleisch für die geplanten Vorhaben abzu härten, getreu meiner Devise: Die Distanz einer der großen Touren sollte man vorher schon in Summe in den Beinen haben. Zumindest das habe ich geschafft.

Als Vorbereitungstour für die Tour `Haag – Den Haag` wollten wir wie im Vorjahr in zwei Tagen zum Gardasee strampeln. Wetterbedingt (Starkregen und Schneefall auf den Passhöhen) haben wir die geplante Route von Haag aus über das Penserjoch (Übernachtung) nach Torbole geändert und entschieden uns nach Studium der spärlichen niederschlagsfreien Zeitfenster für eine Tour mit Start in Bozen, weiter durch das Etschtal, hinauf zum Monte Baldo, hinunter zum Südzipfel des Gardasees, hinüber zum Lago d'Idro, hinauf zum Lago di Ledro mit Abstecher auf den Tremalzo und Ankunft in Torbole. Nach

ca. 100 trockenen km im Etschtal und relativ milden Temperaturen machten wir in Mori Mittagspause, bevor wir wohl etwas zu spät den Monte Baldo in Angriff nahmen und dabei in einen heftigen Regenschauer gerieten. Als ich als letzter durchnässt und ausgekühlt auf der Passhöhe ankam, saßen die anderen acht schon alle im Begleitbus und wärmten sich auf. Um das Aufwärmen etwas zu verlängern, entschieden wir uns leichtfertig, die Radl erst mal auf den Hänger zu packen und die Abfahrt im Bus anzugehen. Aber nur Hans und Hans Peter stiegen dann unten noch einmal aus und erreichten unser Tagesziel San Zeno mit dem Rad.

Tag zwei überstanden wir trocken und sammelten dabei noch einmal richtig Höhenmeter. Sehr schön war die Auffahrt auf den Tremalzo, wo wir einen wunderbaren Blick in die verschneiten Berge hatten. Nach gut 300 km schloss sich in Torbole die Runde.



Am dritten Tag, unser Heimreisetag, dann endlich mediterranes Gardaseewetter. Das liessen wir nicht ungenutzt und schoben noch einen 800 hm - Sprint ins Bergdorf Ronzo ein. Günter, der als erster oben war, machte gleich ein gutes Lokal ausfindig. Im Dunst des Hausweins rührte ich noch einmal die Werbetrommel für unsere `große` Tour Haag – Den Haag, Hans Peter, Neumitglied im SC Haag, hat von seinen Plänen erzählt, beim Ötztal-Marathon zu starten, worauf ich getönt habe, dass wir bei unseren Bergläufern einen in der Vergangenheit recht erfolgreichen Ötzi-Teilnehmer haben, nämlich den Eisenauer Franz. Fünf Minuten später lässt sich am Nebentisch eine Gruppe Mountainbiker nieder. Mitten drin...des

gibt's ja ned... der Eisenauer Franz. Da ham ma gschau! Auch den Franz wollte ich jetzt natürlich für die Den Haag-Tour gewinnen. Auch das leider vergebens.

So kam es, dass unsere Gardaseetruppe für diese Tour auf 4 Mann schrumpfte. Mit dabei noch Günter, Richi, mein Vater und ich. Und auch wir konnten uns nur 4 Tage hierfür freischaufeln. Sprich: wir erkoren mit Venedig ein neues Ziel aus, das in drei Tagen zu erreichen war, und von wo man auch mit dem Zug schnell wieder nach Hause kommen konnte. Statt im Begleitbus hatten wir unser Gepäck auf dem Rücken, als wir an Fronleichnam frühmorgens aufbrachen.

Bei optimalen Bedingungen kamen wir schnell voran und waren bereits zum Mittagessen in Zell am See, wo wir uns eine längere Erholungspause erlaubten, um für unser Tagesziel, den Großglockner, Kräfte zu tanken. Mit den entsprechenden Apps hatten wir das Wetter wieder fest im Blick und brachen mit der Hoffnung, einem Gewitter zu entgehen, erst am späten Nachmittag auf. Leider mußten wir dann doch auf halber Höhe einen Souvenirstand als Unterstand nutzen, und konnten erst nach einer knappen Stunde weiterfahren. Für meinen Vater und mich war es ein ganz schön heftiger Kampf mit dem Berg, ehe wir gegen 9 Uhr in der Senke zwischen Fuscher Törl und Hochtor beim Mankei-Wirt ankamen. Ich war so geschafft, dass ich nicht mal mehr was essen konnte.



Am zweiten Tag ging es über Lienz entlang der Drau nach Innichen, und von dort durch die Dolomiten zum Tagesziel Pieve di Cadore. Dort angekommen begann es zu regnen und das sollte so bleiben, bis wir am nächsten Tag den südlichen Alpenrand erreichten.



Tiefend nass kehrten wir in einem recht vornehmen Restaurant ein, wo man uns dann doch lieber das Nebenzimmer zuwies, das wir aber dann mit unserem nassen Klamotten und dem Rucksackinhalt voll in Beschlag nehmen konnten. Mit regionalen Köstlichkeiten gestärkt, radelten wir die letzten 100 km nach Venedig in zunehmend flachen Terrain und im Trockenem locker runter. Gegen 19 Uhr überquerten wir die 4 km lange Brücke, die Venedig und das Festland verbindet. Als wir dann unser Rad durch Venedig Richtung Pension schoben, habe ich mir mal wieder vor Augen geführt, dass wir in nur 3 Tagen mit Muskelkraft in eine für mich ganz fremde Welt gelangt sind. Das ist für mich der Reiz unserer "großen Touren".

Die Pläne für 2014 reifen gerade. In drei bis vier Tagen nach Krakau, Richis Heimat, oder gar über die ukrainische Grenze bis Lemberg. Seid's dabei? Hans-Peter, wie wär's mit einer neuen Herausforderung nach deiner erfolgreichen Ötzi-Teilnahme heuer? Franz, wie schaut's bei dir aus? Und Severin, du bist gesetzt...

Auf eine wieder aktivere Saison 2014, auch was die MTB-Treffs angeht,

Euer Helge Huber.

Meldet euch bei Interesse.

helge\_huber@hotmail.com



24 Stunden  
Fleisch- & Wurstaumat

**Metzgerei Mair**  
Qualität seit 1920

**Metzgerei Mair**  
Qualität seit 1920

Metzgerei Mair  
Mühlendorfer Straße 1, 83527 Haag  
T 08072. 13 10, F 08072. 9 80 41  
Mail info@metzgerei-mair.de

Filliale Rechtmehring  
Hauptstr. 1, T 08076. 8948

- Partyservice
- Frischer Fisch und Räucherfisch
- eigene Schlachtung und Produktion
- Feinkost und Käsespezialitäten
- Kundenparkplatz im Hof
- täglich wechselnde Mittagsmenus

**Wirth z' Moosham**  
Landhotel & Restaurant

**Das gemütliche Landhotel & Restaurant  
zwischen St. Wolfgang & Haag!**

**Wirth z' Moosham**  
Familie Kürzeder  
Isener Str. 4 – 83527 Kirchdorf / Moosham  
Tel.: 08072 / 95 82 – 0  
[www.wirth-z-moosham.de](http://www.wirth-z-moosham.de)

... auch diesen Herbst wurde die Skiclub-Schanze wieder einsatzfähig gemacht...



Beim Bayerischen Forstbiathlon im Fichtelgebirge

Als begeisterte Hobbybiathleten nehmen wir, langjährigen und teils altgediente Skiclubmitglieder, schon seit einigen Jahren am Bayerischen Forstbiathlon teil. Ermöglicht hat uns das unser Freund und Skigymnastikvorturner Christian Vogg, von Beruf Förster. Dieses Jahr ging es nach Neubau im Fichtelgebirge. Mit dabei auch der Kurzmaier Schorsch und der Köhnlein Franz sowie als unsere Fans die Vogg Hiltrud und die Köhnlein Doris. In Fichtelgebirge angekommen, begaben wir uns gleich zur Biathlonanlage, um noch möglichst viele Trainingschüsse abgeben zu können und die Laufstrecke kennen zu lernen. Ein geselliger Abend rundete unsere Vorbereitung ab.



Als es am nächsten Morgen so weit war, ging es in der klassischen Technik los. Die 10 km lange Strecke war in 3 Runden aufgeteilt, wobei nach der ersten Runde 5 Schüsse stehend angestrichen auf die 50 Meter entfernten Scheiben abzugeben waren. Pro Fehlschuss mußte man eine Strafrunde laufen. Hier starteten der Christian in der Klasse H 61 und der Schorsch in der Klasse H 71.

Christian musste dreimal in die Strafrunde und belegte gegen starke Konkurrenz in seiner Klasse Rang 8. Schorsch lief sehr gut, absolvierte 2 Strafrunden und belegte Platz 3. Nachträglich stellte sich heraus, dass er gar nicht hätte schießen, folglich auch keine Strafrunden hätte laufen müssen und dass der Erstplatzierte in seiner Klasse von den 3 Runden nur 2 absolviert hat, also ca. nur 6,6 km gelaufen ist...

Dann wurden in der Freien Technik der Franz und bald darauf ich gestartet. Die erste Runde lief bei mir noch ganz gut, aber schon beim Schießen kam die Ernüchterung. Ich musste 3 Strafrunden laufen, stürzte beim überhasteten Weglaufen vom Schießstand und tat mich in den folgenden 2 Runden immer schwerer, weil auch der Ski immer stumpfer wurde. Aber dank der lautstarken Unterstützung unserer Fans kämpfte ich mich noch gut ins Ziel und belegte in der Klasse Herren 61 den 3. Platz. Ganz knapp hinter mir kam der Franz herein und wurde mit 2 Schießfehlern Vierter. Als Mannschaft waren wir für die WBV Wasserburg-Haag gemeldet und belegten unter 17 Mannschaften den 11. Platz.

Mit der anschließenden zünftigen Siegerehrung, wobei jeder Teilnehmer einen Sachpreis bekam, beendeten der Schorsch und ich das Unternehmen Bayerischer Forstbiathlon 2013 und machten uns auf die Heimreise, während die Ehepaare Vogg und Köhnlein noch einen Urlaubstag dranhängten und auf Langlaufki den Ochsenkopf erklimmen. Übereinstimmend waren wir der Meinung, dass wir 2014 wieder dabei sein wollen.

*Konrd Huber*

*Mit dieser Seite denken und erinnern wir an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder unseres Vereins.*

### Wolfgang Mittermaier

Für viele doch plötzlich und unerwartet erlag am Ostersonntag, den 31. März 2013, unser lieber Laufkamerad Wolfig viel zu früh im Alter von 54 Jahren einem längeren Krebsleiden.

Er begann 1999 mit Laufbewerben und stieß 2004 zum Berglaufteam des SC Haag. Neben vielen Wettkämpfen bei fast allen Bergläufen in der Region, aber auch in Österreich und Italien, war Wolfig vor allem ein Mann „für die langen Strecken“. So beendete er mehr als 20 Marathons, den besten im Jahre 2006 in Hamburg in einer Zeit von 3 Stunden 13 Minuten.

Bei gemeinsamen Trainingsläufen, Wettkämpfen, Radausfahrten und Teamausflügen war es seine unnachahmliche und lustige Art, die ihn zu einem allseits beliebten Freund im Laufteam und in der Vorstandschaft des Vereins werden ließen. Mit seiner unbändigen Freude am gemeinsamen Sport konnte er alle mitreißen und begeistern. Wir verloren mit ihm einen besonderen Menschen, fairen Sportler und lieben Freund, den wir immer gut in Erinnerung behalten werden.

Wolfgang



### Alex Schwarzenbeck

Seit 1949 war Alex Mitglied beim Haager Skiclub und von 1951-1953 aktiv als Langläufer und Skispringer auf Kreis-, Gau- und Landesebene. Er ist uns aber auch in Erinnerung als exzellenter alpiner Skiläufer.

Obwohl er sein ganzes Berufsleben über in München wohnte, war er dem Skiclub immer treu und interessiert verbunden und besuchte häufig die Hauptversammlungen. Wieder in Haag lebend nahm er rege mit sportlicher Aktivität und mit Rat und Tat am Vereinsleben teil.

Bleibende Erinnerungen an ihn sind auch sein umgesetzter Vorschlag zur Routenführung der Haager Loipe durch eine Waldschneise bei Lerchenberg und der von ihm mit angelegte und gepflegte wunderschöne Waldweg für die Spaziergänger auf den Haager Bergkopf.

Alex ist nach langer Krankheit im Alter von 80 Jahren gestorben.

### Hans Wierer

Nach dem 2. Weltkrieg war Hans Wierer im Oktober 1947 eines der ersten Neumitglieder bei der Wiedergründung des Haager Skiclubs. In guten wie auch in schlechteren Zeiten hat er seither dem Verein die Treue gehalten, bis er heuer im Alter von über 90 Jahren starb.

### Rudi Wimmer

Ist 1999 Mitglied des Skiclubs geworden. Gerne und eifrig war er Teilnehmer bei unserer Skigymnastik in der Schulturnhalle und bei den Skiausflügen in die winterliche Bergwelt. Leider hat er den langjährigen Kampf gegen seine heimtückische Krankheit verloren und ist 63-jährig verstorben.

### Kontakte:

**1.Vorstand:** Urban Matthäus, 08072-1867

**2.Vorstand:** Linner Josef, 08071-40536, josef.linner @ t-online.de

**Ehrenvorsitzender:** Huber Konrad, 08072-2556, konradundirmi.huber@web.de

**Kommissarischer Kassier und Mitgliederverwaltung:**

Gäßl Christiane 08072-1268

**Kommissarische Schriftführerin:**

Dorit Ihbe, 08072-1230

**Jugendsprecherin:**

Anna Buchberger, 08072-3247,

skischule@sc-haag.de

**Skikurse:** Huber Sebastian, 08072-4085468

skischule@sc-haag.de

**SC-Telefon:** 0151 - 20707878

(Auskunft zu den aktuellen Terminen und Veranstaltungen )

**Skifahrten:** Kathrin Linner, 08071-40536,

kathrin.lin @ web.de

**Sportwart alpin:** Geiger Hejo, 0173-3593582

**Langlauf:** Preuß Georg, 08076-328,

grundhof@t-online.de

**Lauf:** Huber Hans, johann.huber@trw.com

**Rad:** Huber Helge, 08071-922680,

helge\_huber @ hotmail.com

**Der SC Haag im Internet:** www.sc-haag.de  
info@sc-haag.de; stampfl-berglauf@sc-haag.de

### Impressum Skiclubblattl 2013 / 2014

**Team - Skiclub-Blattl :**

Severin Geiger, Anton Huber, Helge Huber, Konrad Huber, Dorit Ihbe, Claudia Wiedemann, Druckerei Loewer

**Redaktion:** Anton Huber

Weiter Mithelfer erwünscht.

**Erscheinungstermin:** 5 . November 2013

Auflage 2500 Stück

### Aktuelle Information zum SEPA-Zahlverfahren

Liebe Skifreunde,

aus gegebenem Anlass möchte ich euch über die Änderungen beim Zahlungsverkehr informieren.

Wir nutzen bei unseren Aktivitäten und bei den Mitgliedsbeiträgen die Lastschrift. Der Zahlungsverkehr wird auf das SEPA-Zahlverfahren umgestellt. (SEPA = Single Euro Payments Area)

Aus diesem Grund stellen wir

### Mitgliederverwaltung - Wichtige Information

Bitte teilen Sie uns Änderungen bzgl. Ihrer Mitgliedschaft immer schriftlich (unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Email-Adresse und Telefonnummer für evtl. Rückrufe) an eine der folgenden Adressen mit:

Email: info@sc-haag.de

Post: SC Haag  
Lengmooser Weg 24  
83527 Haag

Haben Sie bitte Verständnis, dass Änderungen nur bis spätestens Mitte Oktober für das nächste Vereinsjahr erfasst werden können. Verspätet eingehende Kündigungen können aus EDV-technischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

### Vereinsjahr des SC Haag: 01.01. – 31.10. eines Jahres.

Information zur Familienmitgliedschaft  
Die Familienmitgliedschaft besteht aus beiden Eltern und mindestens einem Kind. Wird ein Kind aus der Familiengemeinschaft volljährig, so fällt aus dieser es aus dieser Familienmitgliedschaft heraus und es wird der Erwachsenenbeitrags fällig. Sind alle Kinder der Familie volljährig, so wandelt sich die Familienmitgliedschaft in Erwachsenenbeiträge um.

unsere Lastschrifteinzüge auf das europaweite einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um.

Die von euch bereits erteilten Einzugsermächtigungen werden dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt. Dieses Lastschriftmandat wird durch die entsprechende Mandatsreferenz (z.B. Mitgliedsnummer) und unserer Gläubiger-Identifikationsnummer (DE62ZZZ00000651857) gekennzeichnet.

**Christian Gäßl, Kassier**

# Winter - Programm 2013/ 2014

Sa	09. 11. 2013	Skiflohmarkt („Alte Turnhalle“, Marktplatz)
Fr	29. 11. 2013	Jahreshauptversammlung (20 Uhr, Wirt z Moosham)
Fr - So	6.-8. 12. 2013	Ski-Opening (Skigebiet „Kronplatz/ Südtirol“)
Sa / So	21./22. 12. 2013	Skikurs (1. Teil)
Sa / So	28./29. 12. 2013	Skikurs (2. Teil)
Do - Mo	2.- 6. 1. 2014	Trainingslager für den Rennnachwuchs (Ladurns)
Fr	17. 1. 2014	Nachtskifahrt nach Oberaudorf (17 Uhr - 22Uhr)
Sa	18. 1. 2014	Kreiscuprennen (TSV Buchbach)
So	19. 1. 2014	Tagesskifahrt für Skiclub Mitglieder
Sa	25. 1. 2014	Kreiscuprennen (Slalom, SV Weidenbach)
Sa	8. 2. 2014	Völk-Gedächtnisslalom (TSV Ampfing)
Sa	15. 2. 2014	Völk-Gedächtnisslalom (Kössen)
So	16. 2. 2014	Alpine Haager Meisterschaften (Kössen)
Sa / So	22./23. 2. 2014	Skikurs (3. Teil)
Sa	22. 2. 2014	Alpine Kreismeisterschaft (TSV Buchbach)
Sa	15. 3. 2014	Haager Langlauf Meisterschaft Kreiscup-Vielseitigkeitslauf (VfL Waldkraiburg)
So	16. 3. 2014	Kreiscup-Parallelslalom (SCV Mühldorf)
Fr	28. 3. 2014	Kreiscupsiegerehrung
Sa	5. 4. 2014	30. Stampfl-Berglauf (Ernst Köhler)
Sa / So	26./27. 4. 2014	Ski-Saisonabschluss - Busfahrt (Galtür/ Ischgl/ Samnaun)

## Regelmäßige Programmpunkte

von Oktober 13 - März 14		<b>SKIGYMNASTIK</b>
Di	20.00 - 22.00 Uhr	allgemeine Skigymnastik (Realschulturnhalle) (Heinz Meier-Echtler und andere)
Mi	17.00 - 18.30 Uhr	Kinderskigymnastik (Hauptschulturnhalle) (Laura Buchberger, Dorit Ihbe, Christine Linner)
ganzjährig		<b>LAUFEN</b>
Mo	18.30 Uhr	Lauftreff
Mi	19.00 Uhr	Lauftreff „Anfänger“ und „Fortgeschrittene“
Fr	18.30 Uhr	Lauftreff
ab Mai 14		<b>RADELN</b>
Mi	19.00 Uhr	MTB - Treff

## Aufgemerkt:

### Skikursfahrten

0151 - 20707878

### Nachtskifahrt

Fr. 17. Jan. nach Oberaudorf

### Skiausflüge

6.-8. Dez. Kronplatz  
19. Jan. Tagesskifahrt  
26.-27. Apr. Ischgl

Kathrin Linner 0172 - 8214941

### Langlauf

Georg Preuß 08076 - 328

### Alpine Haager Meisterschaft

14. Februar 2014

Hejo Geiger 0173-3593582

### MTB - Treff und Rennradtour

Helge Huber 08071 - 922680

### Lauf - Treff

Sepp Schober 08072 - 1753



Alle aktuellen Termine unter:  
[www.sc-haag.de](http://www.sc-haag.de)



Der neue **OPEL MOKKA**

## AUFFALLEND ANDERS.



Wir leben Autos.

Der Lifestyle-SUV, der in die Zeit passt: Der neue Opel Mokka verbirgt hinter seinem kraftvoll-elegantem Design jede Menge alltagstaugliche Innovationen und Fahrer-Assistenzsysteme. Damit macht er nicht nur richtig Spaß, sondern ist auch extrem komfortabel und sicher! Optional verfügbar:

- Adaptiver 4x4 Allradantrieb
- FlexFix®-Fahrradträgersystem
- Sicherheitslichtsystem AFL+2 mit Bi-Xenon-Scheinwerfern
- Frontkamera
- Rückfahrkamera
- Ergonomiestitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)
- beheizbares Lenkrad (Leder)

### Unser Barpreisangebot

für den Opel Mokka Selection mit  
1.6 ecoFLEX, 85 kW Start/Stop

**schon ab 18.990,- €**

**JETZT PROBE FAHREN! ➔**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Mokka Selection 1.6 ecoFLEX, 85 kW Start/Stop, innerorts: 8,6, außerorts: 5,3, kombiniert: 6,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 153 g/km; Effizienzklasse E (gemäß 1999/100/EG).

<sup>1</sup> Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

<sup>2</sup> Serie beim neuen Opel Mokka INNOVATION.

## SCHEIDL GmbH

### Autohaus A. Scheidl GmbH

Elbestraße 6  
84453 Mühldorf  
Telefon 08631 / 37850  
Fax 08631 / 378599  
info@opel-scheidl.de  
www.opel-scheidl.de

### Auto Center Haag, Zweigbetrieb der A. Scheidl GmbH

Münchener Straße 41  
83527 Haag in Oberbayern  
Telefon 08072 / 91970  
Fax 08072 / 919718  
hschmid@autocenterhaag.de  
www.autocenterhaag.de

### Autohaus A. Scheidl GmbH

Daimlerstraße 45  
84478 Waldkraiburg  
Telefon 08638 / 96790  
Fax 08638 / 967999  
info@opel-scheidl.de  
www.opel-scheidl.de

### Autohaus A. Scheidl GmbH

Kotzinger Straße 12  
83278 Traunstein  
Telefon 0861 / 166070  
Fax 0861 / 1660720  
www.opel-chiemgau.de

**UNERTL** *Weißbier*

www.unertl.de

Der Weißbräu aus Haag i. OB

*Aus der Heimat – für die Heimat!*

Viel Spaß & Ski Heil!



Partner des SC Haag:  
Annahmestelle für  
Skikurse & Skifahrten



**NORDICA** **UVEX** **LEKI**

**SCHUH & SPORT**

**Georg Sax**

Hauptstraße 22 · 83527 Haag  
Telefon 08072 - 552 · [www.schuh-sax.de](http://www.schuh-sax.de)